Zeitschrift: Neues helvetisches Tagblatt

Herausgeber: Escher; Usteri **Band:** 2 (1799-1800)

Artikel: An die Herausgeber des neuen helvetischen Tagblattes

Autor: Finsler

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542872

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sich rauben, die kein Bolt, das frei sie] Rleine Schriften.

nennen, Die ihnen fein Gefeg je geben fonnte! Eprannen haft, bebanderte, beffernte, Bescherpte, unbescherpte, ferne, nabe!

19. XII. 1799.

Un die Herausgeber des neuen belvetischen fortbaurenden unverantwortlichen, Tagblattes.

Burger!

In Ihrem Dro. 121 haben Gie einen mit fonderer Auffatz gewidmet werden. meinem Ramen unterzeichneten Brief an bas Bollziehungsbireftorium ohne Datum einges Gin Wort ber Bebergigung an meine berum ruft, der schon früher, wie ich hore, einzeln abgedrukt in Basel herumgeboten worden.

ich finde mich demnach vervflichtet, öffents lich zu erflaren:

- 1. Daß ich allerdings dem Vollziehungsdis reftorium fcon unterm 6. Oftober, unmittele bar nach der Bollftreckung feines Beschluffes faffer Diefer Schrift hat, Durch unermudeten vom 4. Oktober, und ebe das Geschäft der Rath, Beistand und Hulfe sich um seine Interimsreg erung vor die gesetzgebenden Rathe unglütlichen Mitburger ungemein große Bers gebracht mar, eine Borftellung eingegeben, Die dem mefentlichen Inhalt nach, mit der unter meinem Ramen gedruften übereinstimmt, in fo ungluflich geworden, nnd wie fie es anzus einigen Ausdrücken aber von derfelben abweicht.
- Mollgiehungedirettorium bestimmt und gefchrieben gang unwichtig. mar.
- 3. Daß ich bon ber Urt und Beife, wie wahrscheinlich copierte Flugblatt zum Druf bei In St. CXIII. Seite 452. Sp. 1. Zeile 39. jenes, in Basel herumgebotene, und von Ihnen fördert worden, nicht die geringste Wissenschaft habe, und die erste Veranstaltung eines folchen Drufe, aufs gelindeste ju reden, für febr unbescheiben balte.
- 4. Dag es mich fchmergt, die Unbefangenheit des wackern Kantonsgericht zu Zurich jemals bezweifelt zu haben.

Ich er the Sie, BB. herausgeber, diese Erflarung Ihrem nachstem Blatt beigurucken.

Bern , 25. Dec. 1799.

Kinsler, gewesener Finanzminifter.

Sistorische Darftellung der Entstehungsweise und ber hauptfachlichsten Berrichtungen der gemefenen Burcherschen Interimsregie rung. 8. Zürich 1799. S. 95.

Der wefentliche Inhalt diefer Schrift, und bie meisten in derfelben zusammengestellten Uts tenftucke find in zahlreichen Stücken unfere Lagblatts bereits mitgetheilt worden. durch Leis denschaft, Haß und Unvernunft eingegebenen Benehmen des helvetischen Direftoriums genen diese Interimsregierung soll nächstens ein be

gluften Mitburger von Balbftatten, bon B. Bufinger, Pfarrer in Stans. 8. Balel, b. Schweighauser, 1799. S. 96. (If a 5 Bagen in allen Buchhandlungen ju haben.)

Der patriotische und menschenfreundliche Ver dienste erworben; er spricht hier als Lehrer und Freund zu ihnen , und untersucht : warum fie fangen haben, um wieder ein glufliches Bolt ju werden. — Die tleine Schrift ift auch für Dag diefe Borffellung lediglich fur das die Geschichte bes ungluflichen Rantons nicht

Drutfehler.

fatt Dienstreise, lies Dunftreise. - CXIV. Seite 453. Sp. 1. Zeile 19. von unten, fatt Comiffion, lies Cons Gp. 2. Zeile 13. bon unten, Hitution. fatt Genuß, lies Genius. Legte Zeile, fatt Brennftral, lies Bannftral. 454. Cp. 1. Zeile 21. fatt Trachtmanns chen, lies Drathmannchen. Zeile 4. von unten, fatt ungerecht, lies folge recht. Seite 455. Sp. I. Zeile 12, bon unten, statt achtete, lies achtete. - CXVII. Geite 467. Gp. 2. Zeile 26.

fatt Betrug, Lafter, lies Betrug!

lusternen.